



Gerätesatz Absturzsicherung (DIN 14800-17) und Auf- und Abseilen (DIN 14800-16)

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
Danke, dass Sie sich für einen Gerätesatz von Petzl entschieden haben.

Um Ihnen den Umgang mit dem Material und der Dokumentation zu erleichtern, haben wir einige Zusatzinformationen und Dokumente beigelegt.
Bei Fragen und Wünschen dazu, steht Ihnen Ihr Händler gerne zur Verfügung.

Für die Anwendung des Gerätesatzes, bedarf es einer Unterweisung/Schulung in Theorie und Praxis durch z.B. eine Feuerweherschule. Beachten Sie bitte hierzu und zu potentiell notwendigen Auffrischungen und Praxisstunden das Regelwerk der Feuerwehren und Länder.

Der Gerätesatz muss vor Inbetriebnahme einer Inbetriebnahmeprüfung unterzogen werden und die Prüfung muss auf den beiliegenden Bögen, bzw. einer anderen geeigneten Form dokumentiert werden.
Die Prüfung muss durch einen Sachkundigen durchgeführt werden.
Ein Sachkundiger ist z.B. eine Person, die eine Ausbildung zum PSAgA-Sachkundigen nach DGUV Grundsatz 312-906 bestanden hat

Es dürfen keine Veränderungen an Produkten des Gerätesatzes durchgeführt werden.
Veränderungen an den Produkten dürfen entweder nur vom Hersteller oder einer sachkundigen Person vollzogen werden.
Dazu zählt auch der Austausch einzelner Komponenten des Flaschenzuges, oder der Austausch der Karabiner die in einem System verbaut sind.

Die Bedienungsanleitungen zu den Einzelkomponenten des Gerätesatzes sind beim Gerätesatz aufzubewahren und dem Anwender vorzuhalten.

Nur beim Gerätesatz Auf- und Abseilen :

Einige Verbindungsteile sind mit Schraubensicherungslack versiegelt.
Sollte das Siegel gebrochen sein, bitte eine Prüfung durch einen Sachkundigen durchführen lassen.
Dieser wird entsprechend der Situation reagieren und das weitere Vorgehen vorgeben.

Der Klettverschluss am Seil des Flaschenzuges dient dazu, die Seile im verpackten Zustand geordnet zu halten. Er muss vor der Anwendung abgenommen werden.

Der Inbusschlüssel zum RING-OPEN (Bestandteil des Flaschenzuges) liegt dem Gerätesatz bei.

- **Zusätzlich zu den normalen Kontrollen vor jedem Einsatz muss eine PSA regelmäßig einer eingehenden Überprüfung durch eine sachkundige Person unterzogen werden.** Petzl empfiehlt, diese Überprüfung alle 12 Monate und nach außergewöhnlichen Vorkommnissen durchführen zu lassen.
- **Zur Überprüfung einer PSA muss die vom Hersteller gelieferte Gebrauchsanweisung herangezogen werden.** Die Gebrauchsanweisung ist zum Download verfügbar unter PETZL.COM.

ABSORBICA, ASAP'SORBER



1. Bekannte Vorgeschichte des Produkts

Im Falle einer unvorhergesehenen Beschädigung einer PSA muss das Produkt bis zur eingehenden Überprüfung vorläufig ausgesondert werden.

Der Anwender muss:

- genaue Angaben zu den Einsatzbedingungen machen
- außergewöhnliche Vorkommnisse bezüglich der PSA angeben (Beispiele: Sturz oder Auffangen eines Sturzes, Anwendung oder Lagerung bei extremen Temperaturen, außerhalb der Betriebsstätten des Herstellers vorgenommene Änderungen usw.).

2. Vorangehende Kontrollen

Vergewissern Sie sich, dass Seriennummer und CE-Kennzeichnung vorhanden und lesbar sind.

Achtung, die Codierung der individuellen Nummer auf unseren Produkten ändert sich. Künftig wird es zwei Arten von Codierungen geben.

Nachstehend sind die beiden Codierungen der individuellen Nummer im Detail erläutert.

Codierung A:

00 000 AA 0000

Herstellungsjahr
 Herstellungstag
 Name des Prüfers
 Fortlaufende Seriennummer

Codierung B:

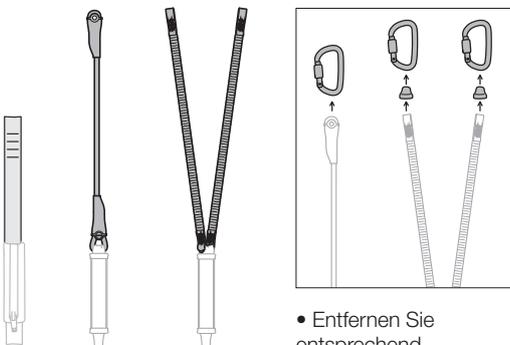
00 A 000000 000

Herstellungsjahr
 Herstellungsmonat
 Nummer der Fertigungsreihe
 Fortlaufende Seriennummer

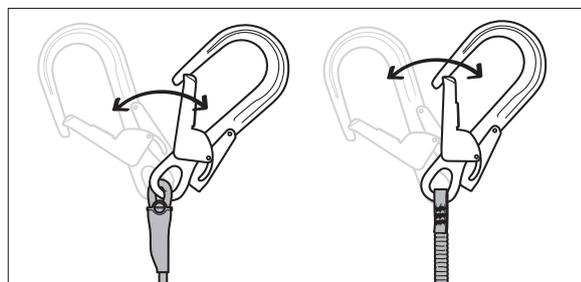
Stellen Sie sicher, dass die Lebensdauer des Produkts nicht überschritten ist.

Vergleichen Sie das Produkt mit einem neuen Produkt, um sicherzustellen, dass keine Änderungen vorgenommen wurden und alle Bestandteile vorhanden sind.

3. Überprüfung des Zustands der Stränge des Verbindungsmittels



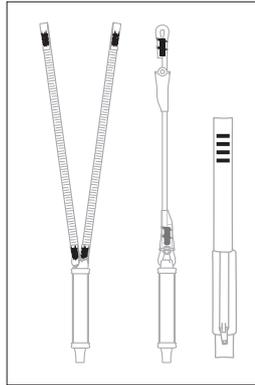
- Entfernen Sie entsprechend dem Modell des Verbindungsmittels die Karabiner und STRING-Elemente.



- Oder verschieben Sie die Karabiner, um die verdeckten Stellen zu überprüfen.

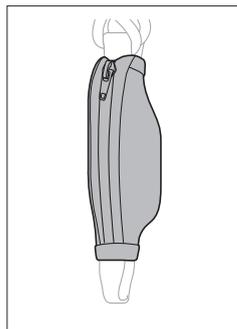
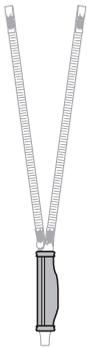


- Achten Sie auf durch Benutzung entstandene Abnutzungserscheinungen und Beschädigungen (Einschnitte, aufgeraute Stellen, Spuren von chemischen Produkten usw.).

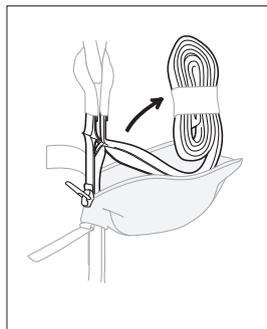


- Kontrollen Sie den Zustand der Sicherheitsnähte (oben/unten). Achten Sie auf lose, abgenutzte oder durchtrennte Fäden.

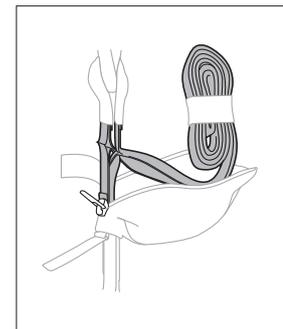
4. Überprüfung des Zustands des Bandfalldämpfers



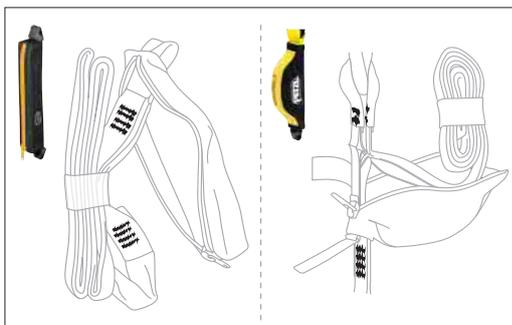
- Überprüfen Sie den Zustand der Schutzhülle. Achten Sie auf durch Benutzung entstandene Abnutzungserscheinungen und Beschädigungen (Einschnitte, aufgeraute Stellen, Spuren von chemischen Produkten usw.).



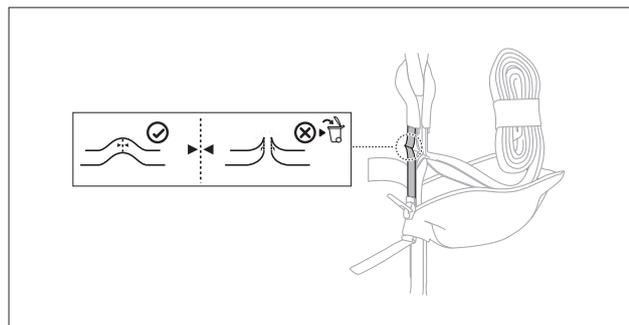
- Öffnen Sie die Schutzhülle und nehmen Sie den Bandfalldämpfer heraus.



- Achten Sie auf durch Benutzung entstandene Abnutzungserscheinungen und Beschädigungen (Einschnitte, aufgeraute Stellen, Spuren von chemischen Produkten usw.).

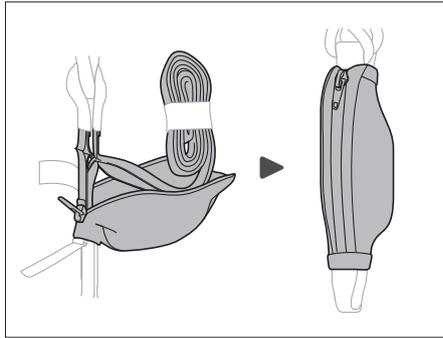


- Kontrollen Sie den Zustand der Sicherheitsnähte (oben/unten). Achten Sie auf lose, abgenutzte oder durchtrennte Fäden.



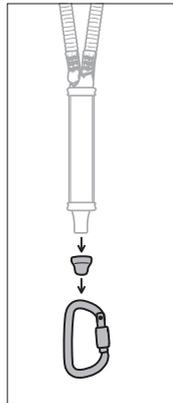
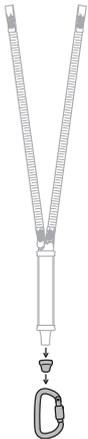
Vergewissern Sie sich, dass der Falldämpfer keinen Schlag oder Stoß erlitten hat (Stellen Sie sicher, dass das Gewebe zwischen den Gurtbändern nicht aufgerissen ist).

- Vergewissern Sie sich beim ABSORBICA I oder Y - Modelle 2016 und Folgeamodelle - dass der Sturzindikator nicht gerissen ist.

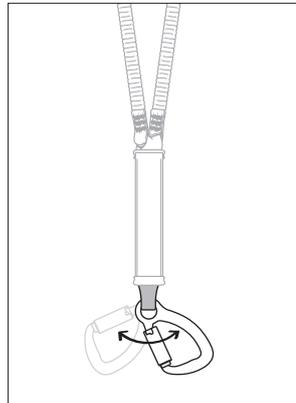


- Legen Sie den Falldämpfer in die Schutzhülle und schließen Sie diese wieder.

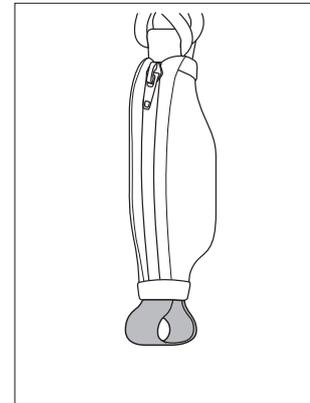
5. Überprüfung des Befestigungspunktes zum Gurt



- Entfernen Sie entsprechend dem Modell des Verbindungsmittels den Karabiner und das STRING-Element.

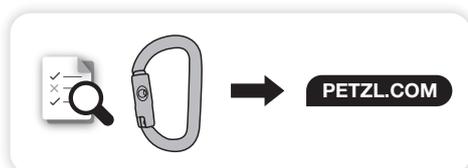


- Oder verschieben Sie den Karabiner, um die verdeckten Stellen zu überprüfen.



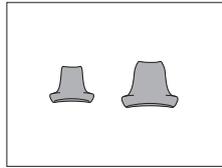
- Achten Sie auf durch Benutzung entstandene Abnutzungserscheinungen und Beschädigungen (Einschnitte, aufgeraute Stellen, Spuren von chemischen Produkten usw.).

6. Überprüfung des Zustands der Karabiner an den Enden des Verbindungsmittels

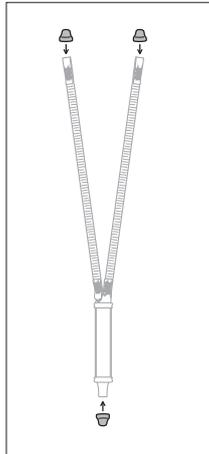


- Für die Überprüfung der Verbindungselemente verweisen wir auf den Ihrem Modell entsprechenden Vordruck des Prüfbogens auf Petzl.com.

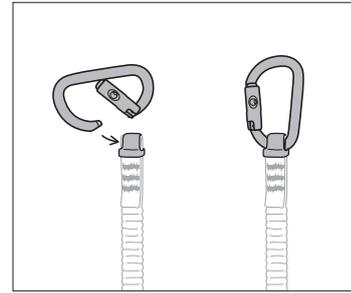
7. Überprüfung der Schutzelemente



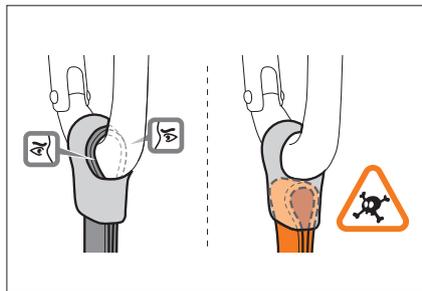
- Kontrollieren Sie den Zustand der STRING-Elemente.



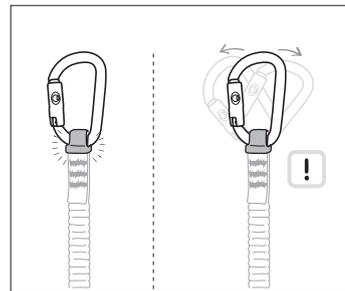
- Bringen Sie die STRING-Elemente wieder an den Strängen des Verbindungsmittels und am Befestigungspunkt zum Gurt an.



- Hängen Sie die Verbindungselemente wieder ein.



- Achten Sie auf die korrekte Verbindung von Karabiner/Schlinge und STRING-Element.



- Vergewissern Sie sich, dass das STRING-Element den Karabiner in der richtigen Position hält.

8. Anhänge

- Verbindungsmittel mit abgenutztem Seil



- Verbindungsmittel mit beschädigtem Seil



- Verbindungsmittel mit abgenutztem Gurtband



- Verschlissene Schutzhülle, Falldämpfer nicht geschützt



- Verschlissene Schutzhülle, Falldämpfer nicht geschützt



• Naht OK



• Naht OK



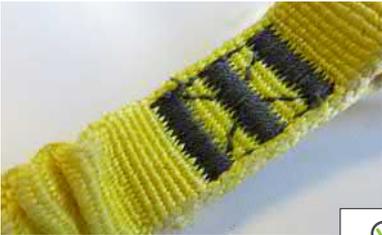
• Naht OK



• Naht abgenutzt



• Naht OK



• Naht OK



• Nahtfaden gerissen oder abgenutzt



• Das Gurtband des Falldämpfers ist intakt



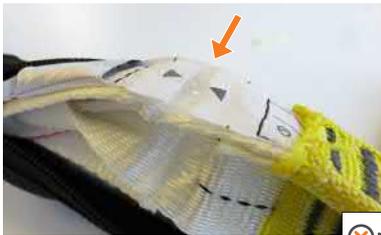
• Der Falldämpfer wurde einem Fangstoß ausgesetzt, er ist teilweise aufgerissen



• Aktivierung OK



• Der Falldämpfer wurde einem Fangstoß ausgesetzt, er ist teilweise aufgerissen



• Der Falldämpfer wurde einem Fangstoß ausgesetzt, er ist teilweise aufgerissen



- **Zusätzlich zu den normalen Kontrollen vor jedem Einsatz muss eine PSA regelmäßig einer eingehenden Überprüfung durch eine sachkundige Person unterzogen werden.** Petzl empfiehlt, diese Überprüfung alle 12 Monate und nach außergewöhnlichen Vorkommnissen durchführen zu lassen.
- **Zur Überprüfung einer PSA muss die vom Hersteller gelieferte Gebrauchsanweisung herangezogen werden.** Die Gebrauchsanweisung ist zum Download verfügbar unter PETZL.COM.



GURT FÜR GEWERBLICHE ANWENDUNGEN

1. Bekannte Vorgeschichte des Produkts

Im Falle einer unvorhergesehenen Beschädigung einer PSA muss das Produkt bis zur eingehenden Überprüfung vorläufig ausgesondert werden.

Der Anwender muss:

- genaue Angaben zu den Einsatzbedingungen machen
- außergewöhnliche Vorkommnisse bezüglich der PSA angeben (Beispiele: Sturz oder Auffangen eines Sturzes, Anwendung oder Lagerung bei extremen Temperaturen, außerhalb der Betriebsstätten des Herstellers vorgenommene Änderungen usw.).

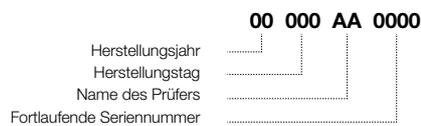
2. Vorangehende Kontrollen

Vergewissern Sie sich, dass Seriennummer und CE-Kennzeichnung vorhanden und lesbar sind.

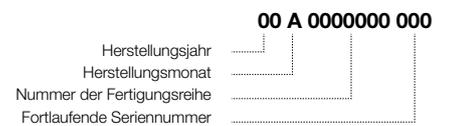
Achtung, die Codierung der individuellen Nummer auf unseren Produkten ändert sich. Künftig wird es zwei Arten von Codierungen geben.

Nachstehend sind die beiden Codierungen der individuellen Nummer im Detail erläutert.

Codierung A:



Codierung B:

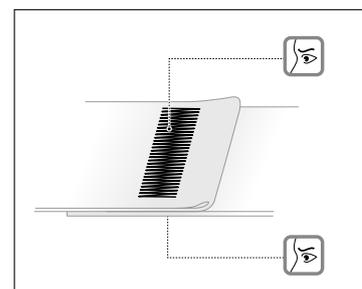
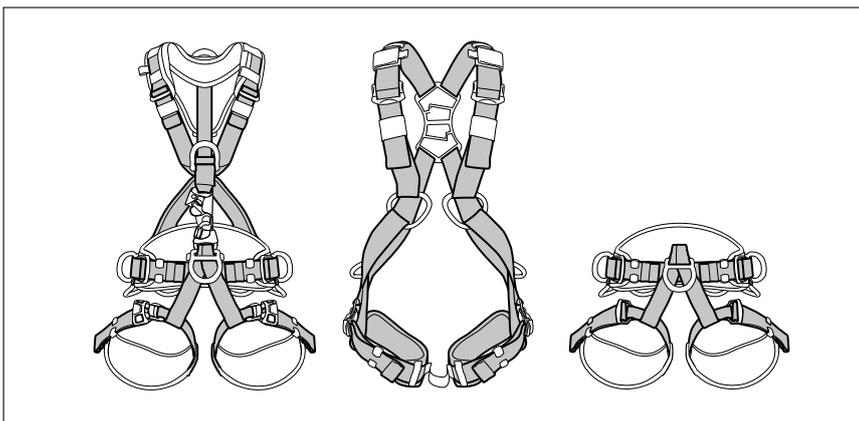


Stellen Sie sicher, dass die Lebensdauer des Produkts nicht überschritten ist. Vergleichen Sie das Produkt mit einem neuen Produkt, um sicherzustellen, dass keine Änderungen vorgenommen wurden und alle Bestandteile vorhanden sind.

3. Überprüfung des Zustands der Gurtbänder

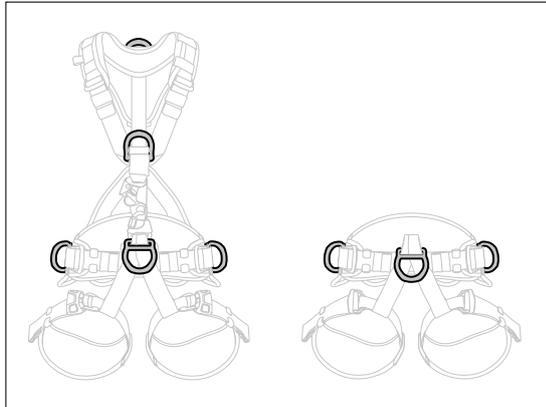
- Achten Sie auf durch Benutzung, Hitzeeinwirkung oder Kontakt mit chemischen Produkten entstandene Einschnitte, aufgequollene Stellen, Beschädigungen und Abnutzungserscheinungen. Kontrollieren Sie das Gurtband des Hüftgurts, der Beinschlaufen, der Verbindung Beinschlaufen/Hüftgurt und gegebenenfalls der Schulterträger. Vergessen Sie nicht die von den Schnallen und Halteösen verdeckten Stellen.

- Kontrollen Sie den Zustand der Sicherheitsnähte (oben/unten). Achten Sie auf lose, abgenutzte oder durchtrennte Fäden. Die Sicherheitsnähte sind durch andersfarbige Fäden gekennzeichnet.

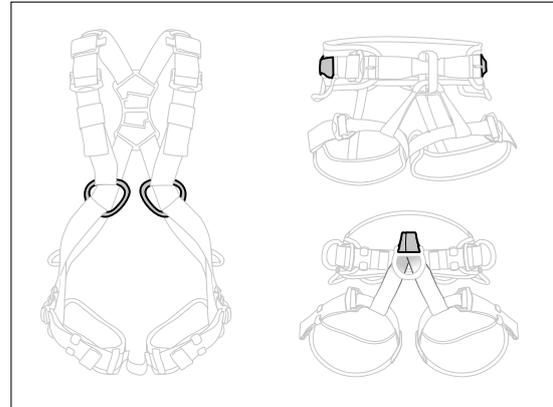


4. Überprüfung der Auffang- und Halteösen

- Überprüfen Sie den Zustand der Auffang- und Halteösen aus Metall (Kratzer, Risse, Abnutzungserscheinungen, Verformung, Korrosionserscheinungen usw.).



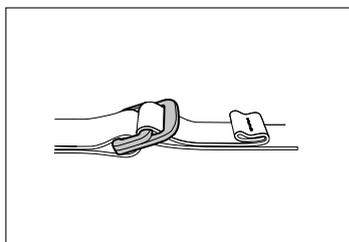
- Überprüfen Sie den Zustand der textilen Auffang- und Halteösen (Einschnitte, Abnutzungserscheinungen, aufgerissene Stellen usw.).



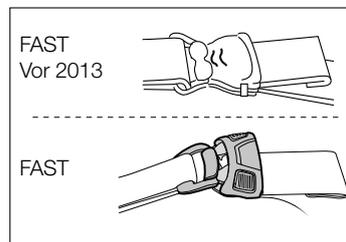
- Bei den mehreren Normen entsprechenden Gurtmodellen NAVAHO und AVAO kontrollieren Sie den Sturzindikator. Wenn der rote Indikator sichtbar ist, wurde die dorsale Auffangöse einem Sturz von über 400 daN ausgesetzt.

5. Überprüfung des Zustands der Einstellschnallen

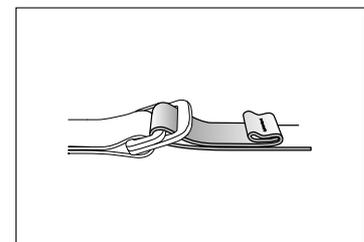
- Überprüfen Sie den Zustand der DoubleBack-Einstellschnallen (Kratzer, Risse, Abnutzungserscheinungen, Verformung, Korrosionserscheinungen usw.).



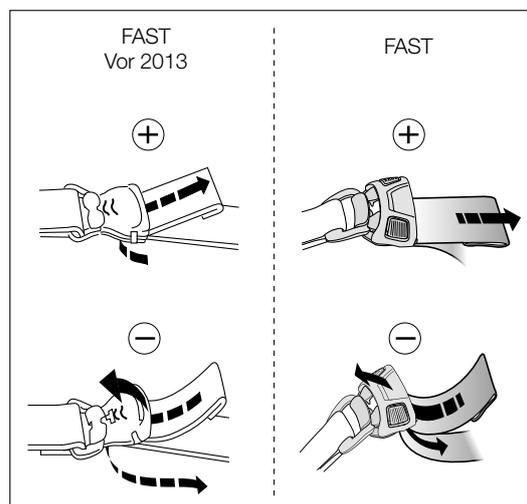
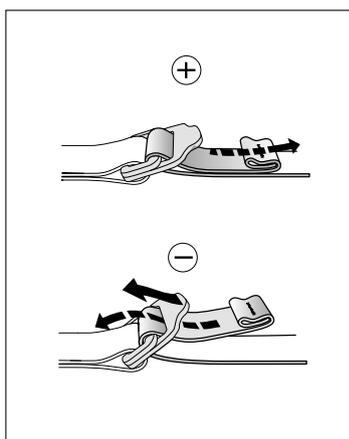
- Überprüfen Sie den Zustand der FAST-Einstellschnallen (Kratzer, Risse, Abnutzungserscheinungen, Verformung, Korrosionserscheinungen usw.).

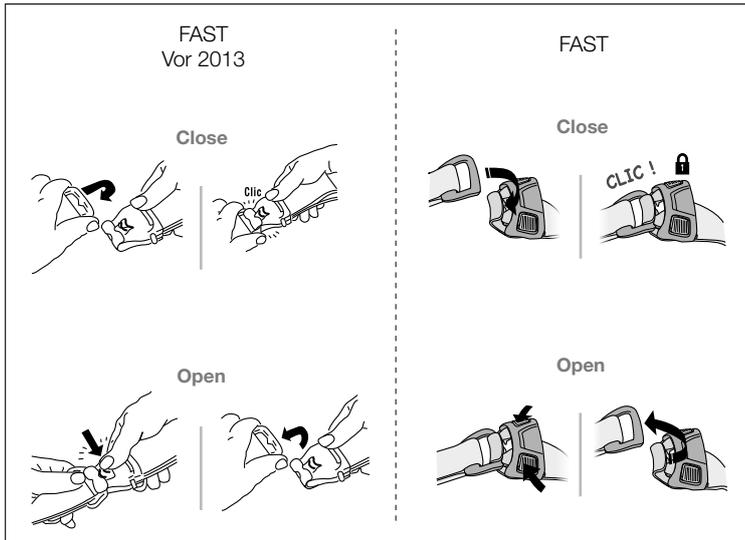


- Vergewissern Sie sich, dass das Gurtband nicht verdreht ist.



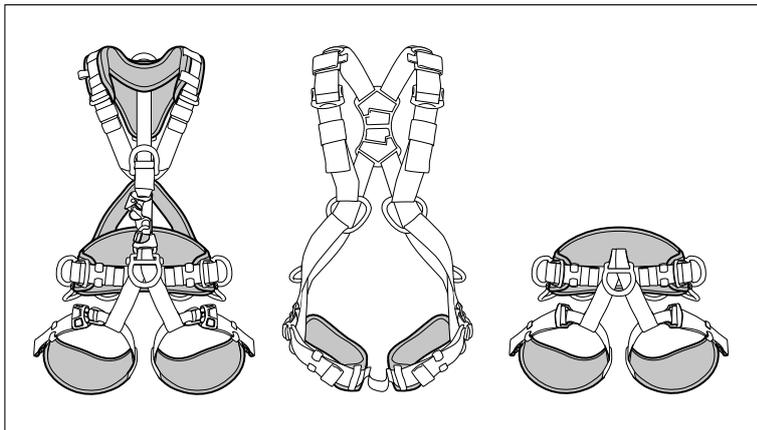
- Überprüfen Sie die einwandfreie Gängigkeit der Schnallen.



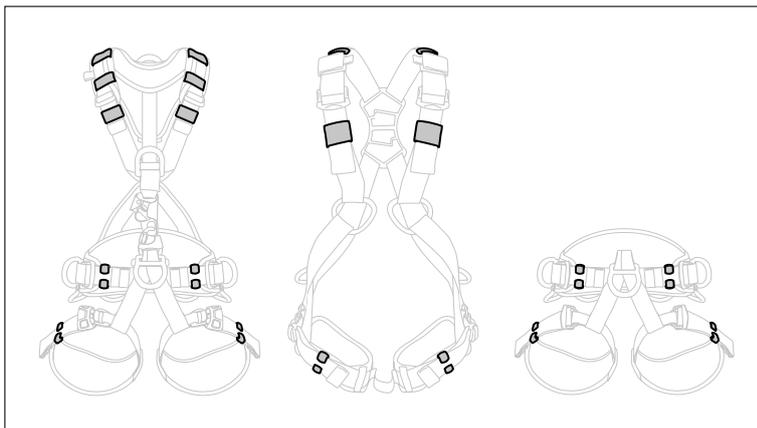


6. Überprüfung des Zustands der Komfortelemente

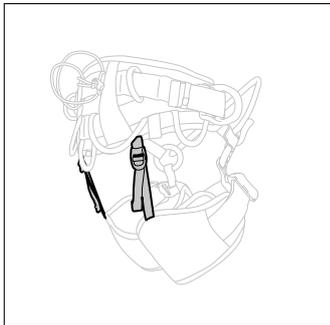
- Überprüfen Sie den Zustand der Polsterung an Hüftgurt, Beinschlaufen und Schulterträgern (Einschnitte, Abnutzungserscheinungen, aufgerissene Stellen usw.).



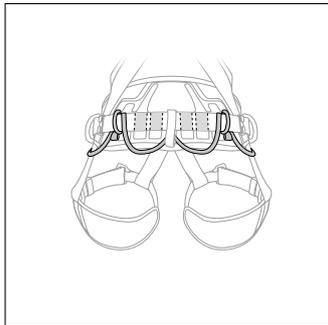
- Überprüfen Sie den Zustand der elastischen Riemenhalter, und/oder der Riemenhalter aus Kunststoff (Einschnitte, Abnutzungserscheinungen, aufgerissene Stellen usw.).



- Überprüfen Sie den Zustand der elastischen Beinschlaufenaufhängungen (Einschnitte, Abnutzungserscheinungen, aufgerissene Stellen usw.).

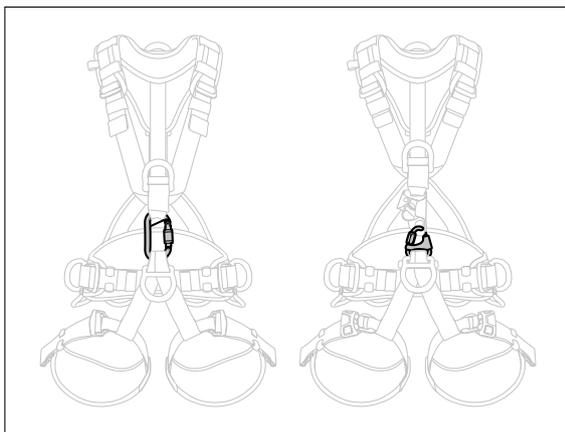


- Überprüfen Sie den Zustand der Materialschlaufen (Einschnitte, Abnutzungserscheinungen, aufgerissene Stellen usw.).



7. Überprüfung des Zustands des Verbindungselements Brustgurt/Sitzgurt (falls vorhanden)

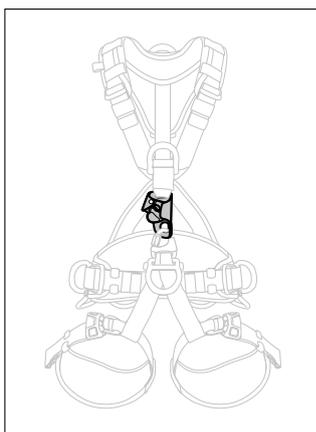
- Für die Überprüfung der Verbindungselemente verweisen wir auf den Ihrem Modell entsprechenden Vordruck des Prüfbogens auf Petzl.com.



- Wenn zum Gurt ein Verbindungselement zur Verbindung von Brust- und Sitzgurt gehört, vergewissern Sie sich, dass dieses vorhanden ist.
- Überprüfen Sie, ob es sich bei dem Verbindungselement um das richtige Modell handelt und dass es korrekt mit dem Gurt verbunden ist.

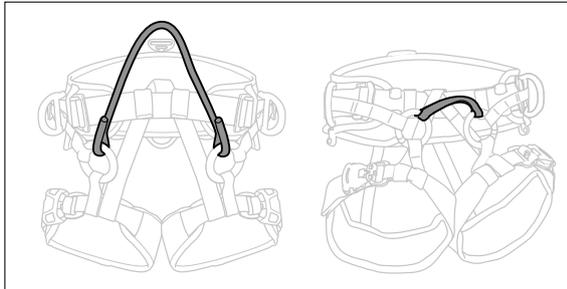
8. Überprüfung des Zustands der CROLL-Seilklemme (falls vorhanden)

- Für die Überprüfung der Seilklemme verweisen wir auf den Ihrem Modell entsprechenden Vordruck des Prüfbogens auf Petzl.com.

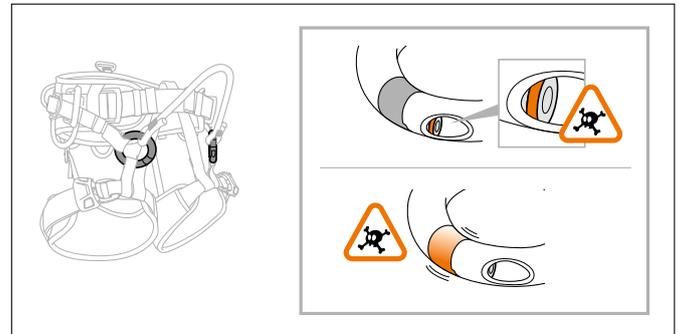


9. Besonderheiten der Gurte SEQUOIA/SEQUOIA SRT

- Überprüfen Sie den Zustand des textilen Haltestegs (Einschnitte, Abnutzungserscheinungen, aufgerissene Stellen usw.). Kontrollieren Sie den Zustand der Seilbrücken: Vergewissern Sie sich, dass das Seil keine Einschnitte, Brandstellen, ausgefransten Fäden, aufgerauten Stellen oder Spuren von Chemikalien aufweist.



- Überprüfen Sie den Zustand der aufschraubbaren Ösen (Kratzer, Risse, Abnutzungserscheinungen, Verformung, Korrosionserscheinungen usw.). Vergewissern Sie sich, dass die Schraube fest angezogen ist.



10. Anhang: Beispiele abgenutzter Gurte, die ausgesondert oder repariert werden müssen

- Einschnitt an Materialschlaufe



- Trennsteg falsch herum



• Gurtband aufgerissen



• Markierung auf dem Gurtband



• Einschnitt am Gurtband



• Beschädigtes Gurtband



• Beschädigtes Gurtband



• Aufgetrennte Saumnaht



• Anseilpunkt beschädigt



• Sturzindikator sichtbar



• Beschädigte Sicherheitsnaht



• D-Ring abgenutzt



• Schnalle beschädigt



• Korrosion



• Farbspuren



- **Zusätzlich zu den normalen Kontrollen vor jedem Einsatz muss eine PSA regelmäßig einer eingehenden Überprüfung durch eine sachkundige Person unterzogen werden.** Petzl empfiehlt, diese Überprüfung alle 12 Monate und nach außergewöhnlichen Vorkommnissen durchführen zu lassen.
- **Zur Überprüfung einer PSA muss die vom Hersteller gelieferte Gebrauchsanweisung herangezogen werden.** Die Gebrauchsanweisung ist zum Download verfügbar unter PETZL.COM.

GRILLON-VERBINDUNGSMITTEL



1. Bekannte Vorgeschichte des Produkts

Im Falle einer unvorhergesehenen Beschädigung einer PSA muss das Produkt bis zur eingehenden Überprüfung vorläufig ausgesondert werden.

Der Anwender muss:

- genaue Angaben zu den Einsatzbedingungen machen
- außergewöhnliche Vorkommnisse bezüglich der PSA angeben (Beispiele: Sturz oder Auffangen eines Sturzes, Anwendung oder Lagerung bei extremen Temperaturen, außerhalb der Betriebsstätten des Herstellers vorgenommene Änderungen usw.).

2. Vorangehende Kontrollen

Vergewissern Sie sich, dass Seriennummer und CE-Kennzeichnung vorhanden und lesbar sind.

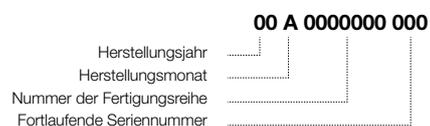
Achtung, die Codierung der individuellen Nummer auf unseren Produkten ändert sich. Künftig wird es zwei Arten von Codierungen geben.

Nachstehend sind die beiden Codierungen der individuellen Nummer im Detail erläutert.

Codierung A:



Codierung B:



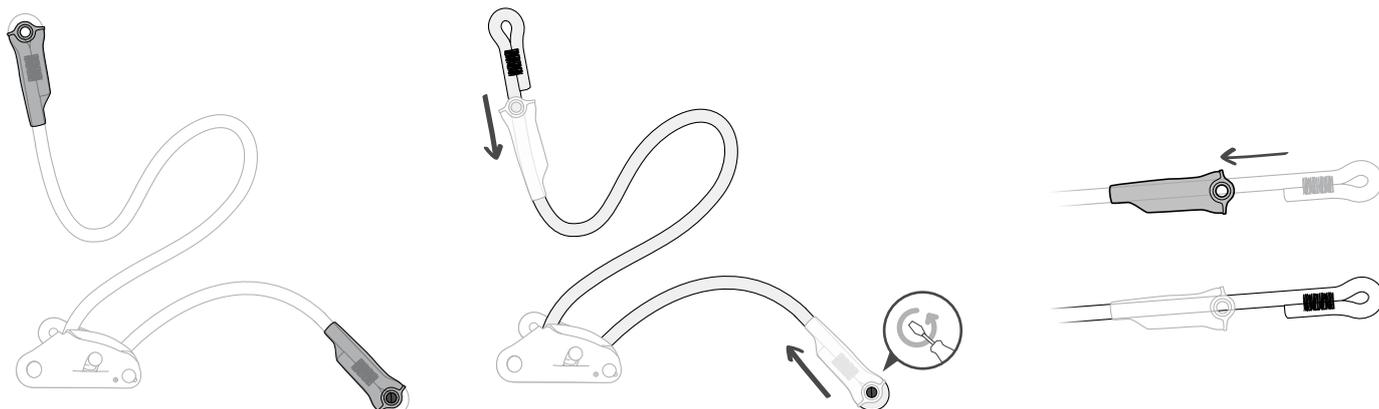
Stellen Sie sicher, dass die Lebensdauer des Produkts nicht überschritten ist.

Vergleichen Sie das Produkt mit einem neuen Produkt, um sicherzustellen, dass keine Änderungen vorgenommen wurden und alle Bestandteile vorhanden sind.

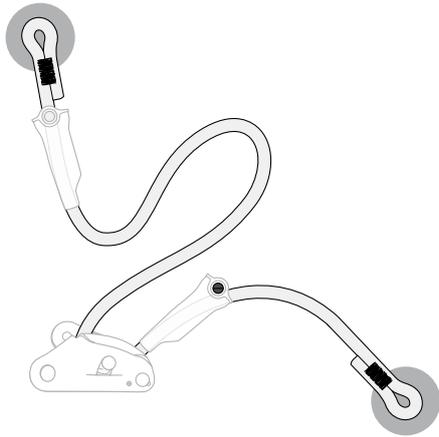
Hinweis: Das GRILLON-Verbindungsmittel ist mit zwei individuellen Nummern versehen (eine am Seil und eine am Metallpart).

3. Überprüfung der Endverbindungen des Verbindungsmittels

- Entfernen Sie das Verbindungselement des Verbindungsmittels (sofern dies möglich ist).
- Kontrollieren Sie den Zustand der Schutzhüllen (Risse, Verformung usw.). Wenn es möglich ist, verschieben Sie die Schutzhülle, um die Sicherheitsnähte zu kontrollieren. Kontrollen Sie den Zustand der Sicherheitsnähte (oben/unten). Achten Sie auf lose, abgenutzte oder durchtrennte Fäden.

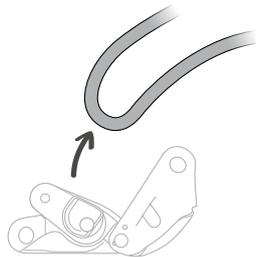
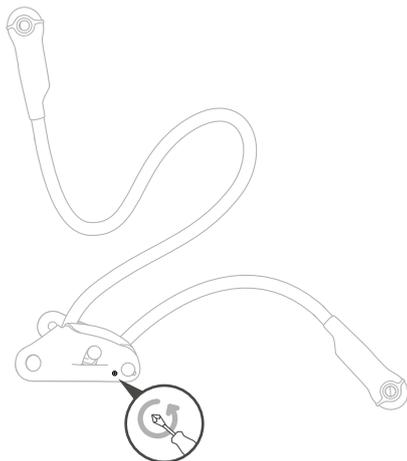


- Kontrollieren Sie den Zustand des Seils an den beiden Verbindungsösen.

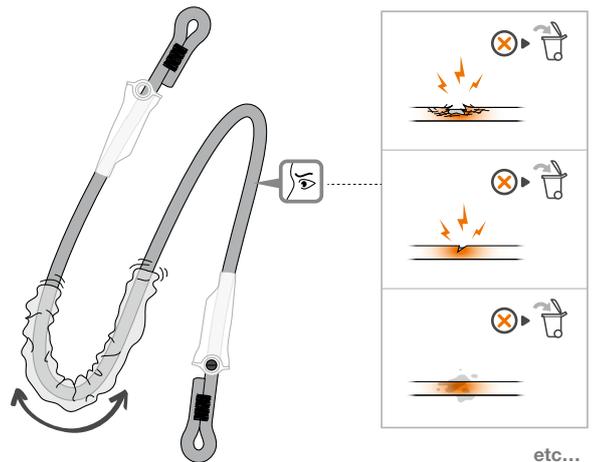


4. Überprüfung des Seils

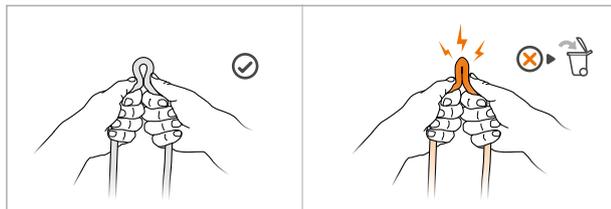
- Entfernen Sie die Verriegelungsschraube des Geräts und nehmen Sie das Seil aus dem GRILLON.



- Untersuchen Sie den Mantel auf durch Benutzung hervorgerufene Abnutzungserscheinungen und Beschädigungen (Einschnitte, aufgeraute Stellen, Spuren von chemischen Produkten usw.). Verschieben Sie die Schutzhülle, um den Zustand des Seils über die gesamte Länge zu kontrollieren.



- Tasten Sie den Seilkern über die gesamte Länge des Seils ab (harte, aufgequollene, weiche oder eingedrückte Stellen usw.).



- Falls nötig sondern Sie das Seil durch ein Petzl-Ersatzseil für GRILLON-Verbindungsmitel aus. Beachten Sie die Montagehinweise in der Gebrauchsanweisung des Ersatzseils.



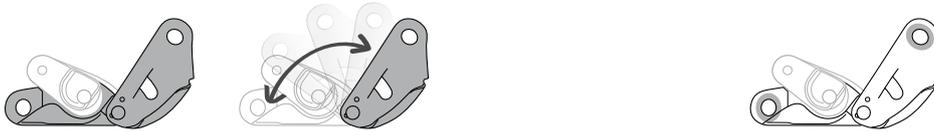
5. Überprüfung der Verbindungselemente

- Für die Überprüfung der Verbindungselemente verweisen wir auf den Ihrem Modell entsprechenden Vordruck des Prüfbogens auf Petzl.com.

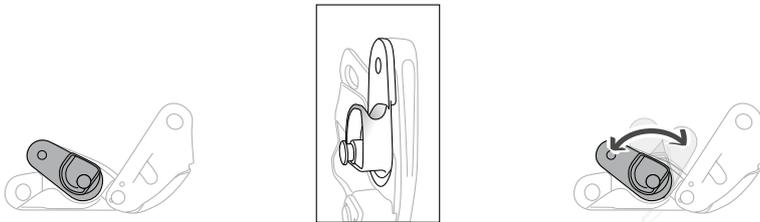
6. Überprüfung des Körpers

- Kontrollieren Sie den allgemeinen Zustand des Körpers und der Seitenteile (Kratzer, Deformationen, Verschmutzung, Risse, Korrosionserscheinungen usw.). Überprüfen Sie das Öffnen und Schließen der Seitenteile.

- Überprüfen Sie den Zustand der Verbindungsöse (Kratzer, Deformationen, Risse, Korrosionserscheinungen usw.).



- Überprüfen Sie den Zustand der Führungsnut des Klemmechanismus sowie die Gängigkeit des Klemmechanismus (keine Feder). Achten Sie darauf, dass der gesamte Klemmechanismus nicht durch Fremdkörper blockiert wird (Schlamm, Sand).

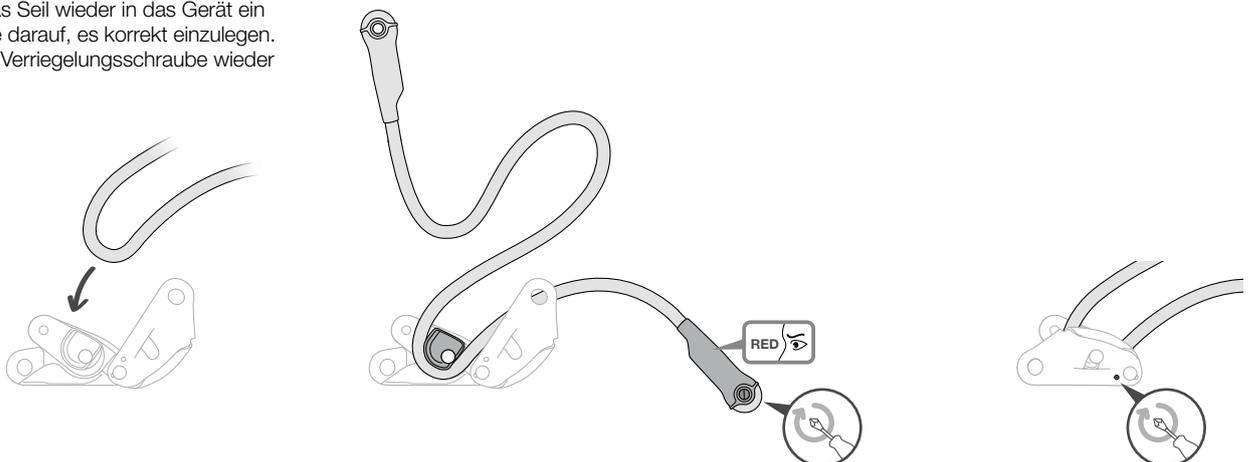


- Überprüfen Sie den Zustand des Griffs (Kratzer, Deformationen, Risse usw.). Überprüfen Sie, ob die Rückholfeder des Griffs einwandfrei funktioniert.

- Kontrollieren Sie den Zustand der Nieten und der Verriegelungsschraube.

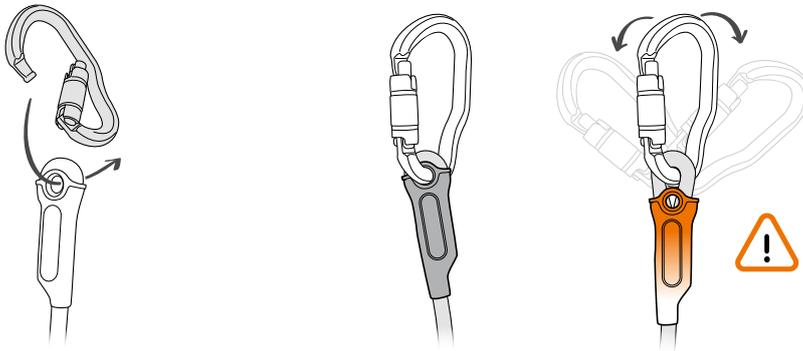


- Legen Sie das Seil wieder in das Gerät ein und achten Sie darauf, es korrekt einzulegen. Setzen Sie die Verriegelungsschraube wieder ein.



7. Einhängen des Verbindungselements

- Hängen Sie das Verbindungselement (EN 362) wieder ein. Vergewissern Sie sich, dass die Kunststoffhülle das Verbindungselement in der richtigen Position hält.



8. Funktionsprüfung

- Führen Sie einen Funktionstest mit dem Gerät am Gurt durch. Wenn Sie an dem zum Anschlagpunkt führenden Seil ziehen, muss das Gerät das Seil blockieren.



9. Anhang: Beispiele abgenutzter bzw. auszusondernder GRILLON-Verbindungsmitel

- Einschnitt am Seil



- Kratzer



- Blockiertes Klemmmechanismus



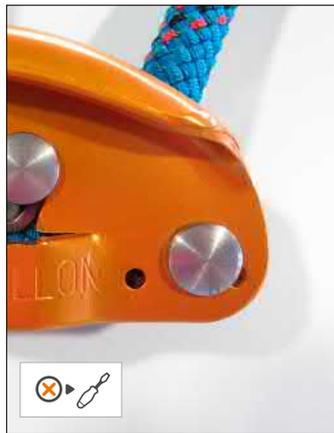
- Fehlende Niete



- Spuren von chemischen Produkten



- Fehlende Verriegelungsschraube



• **Zusätzlich zu den normalen Kontrollen vor jedem Einsatz muss eine PSA regelmäßig einer eingehenden Überprüfung durch eine sachkundige Person unterzogen werden.**

Petzl empfiehlt, diese Überprüfung alle 12 Monate und nach außergewöhnlichen Vorkommnissen durchführen zu lassen.

• **Zur Überprüfung einer PSA muss die vom Hersteller gelieferte Gebrauchsanweisung herangezogen werden.**

Die Gebrauchsanweisung ist zum Download verfügbar unter PETZL.COM.

VERBINDUNGSELEMENTE, KARABINER

1. Bekannte Vorgeschichte des Produkts

Im Falle einer unvorhergesehenen Beschädigung einer PSA muss das Produkt bis zur eingehenden Überprüfung vorläufig ausgesondert werden.

Der Anwender muss:

- genaue Angaben zu den Einsatzbedingungen machen

- außergewöhnliche Vorkommnisse bezüglich der PSA angeben

(Beispiele: Sturz oder Auffangen eines Sturzes, Anwendung oder Lagerung bei extremen Temperaturen, außerhalb der Betriebsstätten des Herstellers vorgenommene Änderungen usw.)



2. Vorangehende Kontrollen

Vergewissern Sie sich, dass Seriennummer und CE-Kennzeichnung vorhanden und lesbar sind.

Achtung, die Codierung der individuellen Nummer auf unseren Produkten ändert sich. Künftig wird es zwei Arten von Codierungen geben.

Nachstehend sind die beiden Codierungen der individuellen Nummer im Detail erläutert.

Codierung A:



Codierung B:

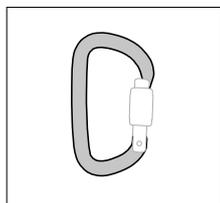


Stellen Sie sicher, dass die Lebensdauer des Produkts nicht überschritten ist.

Vergleichen Sie das Produkt mit einem neuen Produkt, um sicherzustellen, dass keine Änderungen vorgenommen wurden und alle Bestandteile vorhanden sind.

3. Überprüfung des Körpers

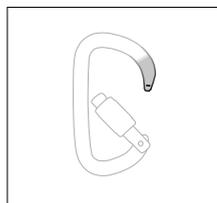
Um Ihr Verbindungselement richtig überprüfen zu können, hängen Sie alle Geräte aus, die einen Teil seines Körpers verdecken können: Verbindungsmittel, Verbindungsmittel mit Falldämpfer und STRING-Element, TRAC-Seilrolle usw.



• Überprüfen Sie den Zustand des Körpers (Kratzer, Abnutzungserscheinungen, Risse, Verformung, Korrosionserscheinungen usw...).

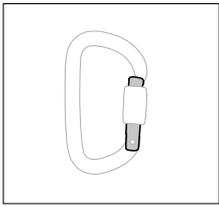


• Kontrollieren Sie Abnutzungserscheinungen, die vom durchlaufenden Seil oder durch Aufliegen an Anschlagpunkten verursacht wurden (Materialabtrag: Eine Abnutzung von mehr als 1 mm ist gravierend, Auftreten von scharfen Kanten usw.).

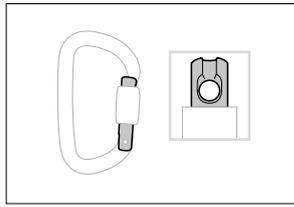


• Überprüfen Sie den Zustand der Nase (Kratzer, Abnutzungserscheinungen, Risse, Verformung usw.).

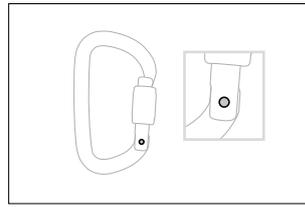
4. Überprüfung des Schnappers (entsprechend dem Modell des Verbindungselements)



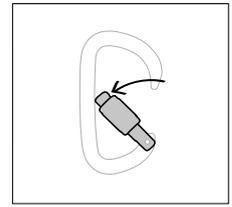
- Kontrollieren Sie den Zustand des Schnappers (Kratzer, Abnutzungserscheinungen, Verformung, Korrosionserscheinungen, Risse usw.).



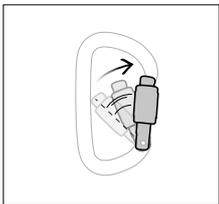
- Stellen Sie sicher, dass der Keylock-Schlitz sauber ist.



- Überprüfen Sie den Zustand der Niete (Risse, Verformung, Korrosionserscheinungen usw.).

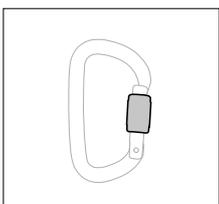


- Überprüfen Sie, ob sich der Schnapper von Hand vollständig öffnen lässt.

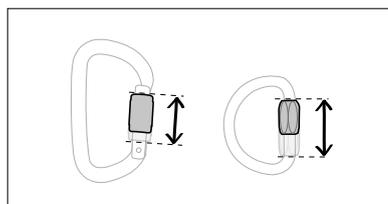


- Überprüfen Sie das automatische Schließen des Schnappers, die Effizienz der Rückholfeder und die Ausrichtung Schnapper/Nase.

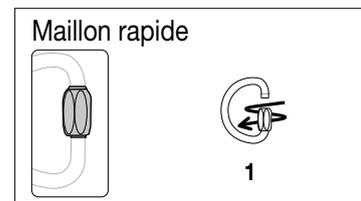
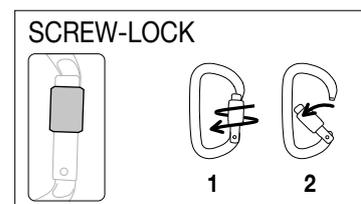
5. Überprüfung der manuellen Verriegelungshülse (entsprechend dem Modell des Verbindungselements)



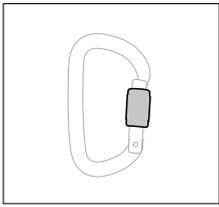
- Kontrollieren Sie den Zustand der Verriegelungshülse (Kratzer, Verformung, Korrosionserscheinungen, Risse usw.).



- Kontrollieren Sie beim Ver- und Entriegeln, ob sich die Verriegelungshülse vollständig auf- und zuschrauben lässt. Falls nötig mit Wasser und Seife reinigen und etwas schmieren (z.B. mit Graphitpulver). Vergewissern Sie sich, dass die Hülse in der Verriegelungsposition nicht leer dreht.

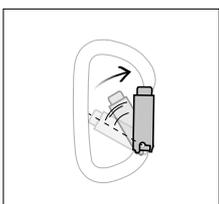
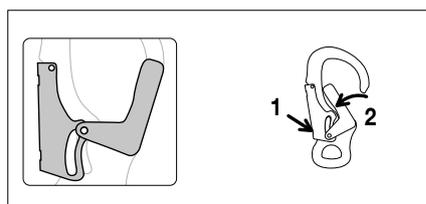
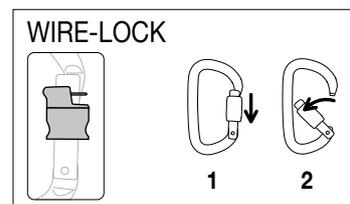
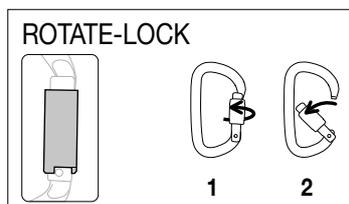
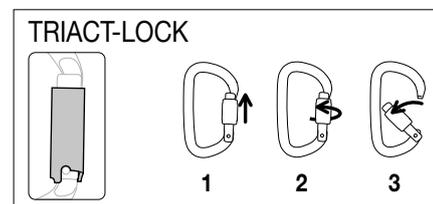
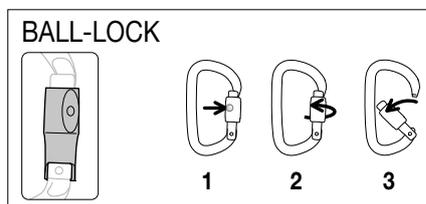


6. Überprüfung der automatischen Verriegelungshülse (entsprechend dem Modell des Verbindungselements)



- Kontrollieren Sie den Zustand der Verriegelungshülse (Kratzer, Verformung, Korrosionserscheinungen, Risse usw.).

- Überprüfen Sie, ob das Verriegelungssystem der Hülse einwandfrei funktioniert (siehe Beschreibung des Öffnungsvorgangs in der Gebrauchsanweisung des Verbindungselements).



- Kontrollieren Sie, ob sich die Verriegelungshülse beim Loslassen des Schnappers automatisch und vollständig verriegelt. Falls nötig mit Wasser und Seife reinigen und etwas schmieren (z.B. mit Graphitpulver).

Anhang 1. Beispiele abgenutzter bzw. auszusondernder Karabiner

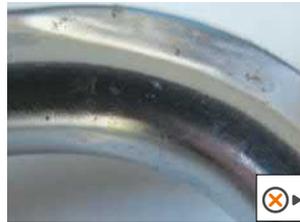
- Durch das Seil verursachte Abnutzungserscheinungen am Körper



- Kratzer am Körper



- Riss am Körper



- Körper verformt



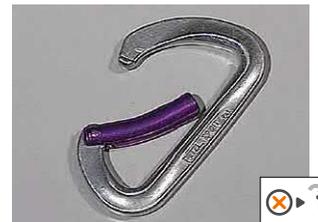
- Korrosion



- Ausrichtung von Schnapper/Nase nicht korrekt



- Rückholfeder defekt



- Defektes Verriegelungssystem:



- Risse am Schnapper



- Korrosion



- Abnutzungserscheinungen an Schnapper und Körper



- Hülse gebrochen



- **Zusätzlich zu den normalen Kontrollen vor jedem Einsatz muss eine PSA regelmäßig einer eingehenden Überprüfung durch eine sachkundige Person unterzogen werden.** Petzl empfiehlt, diese Überprüfung alle 12 Monate und nach außergewöhnlichen Vorkommnissen durchführen zu lassen.
- **Zur Überprüfung einer PSA muss die vom Hersteller gelieferte Gebrauchsanweisung herangezogen werden.** Die Gebrauchsanweisung ist zum Download verfügbar unter PETZL.COM.

SEILE



1. Bekannte Vorgeschichte des Produkts

Im Falle einer unvorhergesehenen Beschädigung einer PSA muss das Produkt bis zur eingehenden Überprüfung vorläufig ausgesondert werden.

Der Anwender muss:

- genaue Angaben zu den Einsatzbedingungen machen
- außergewöhnliche Vorkommnisse bezüglich der PSA angeben (Beispiele: Sturz oder Auffangen eines Sturzes, Anwendung oder Lagerung bei extremen Temperaturen, außerhalb der Betriebsstätten des Herstellers vorgenommene Änderungen usw.).

2. Vorangehende Kontrollen

Vergewissern Sie sich, dass Seriennummer und CE-Kennzeichnung vorhanden und lesbar sind.

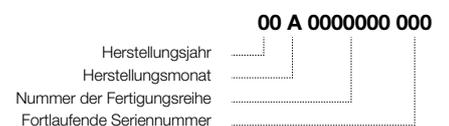
Achtung, die Codierung der individuellen Nummer auf unseren Produkten ändert sich. Künftig wird es zwei Arten von Codierungen geben.

Nachstehend sind die beiden Codierungen der individuellen Nummer im Detail erläutert.

Codierung A:



Codierung B:



Stellen Sie sicher, dass die Lebensdauer des Produkts nicht überschritten ist.

Vergleichen Sie das Produkt mit einem neuen Produkt, um sicherzustellen, dass keine Änderungen vorgenommen wurden und alle Bestandteile vorhanden sind.

Wie lässt sich im Falle einer unleserlichen oder nicht mehr vorhandenen Markierung das Herstellungsdatum des Seils ermitteln?

Bei dynamischen Petzl-Seilen:

In den Kernzwirnen des Seils befindet sich ein Kennfaden. Die Farbe dieses Fadens gibt Aufschluss über das Herstellungsjahr des Seils.

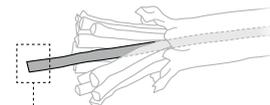


Jahr	Farbe
0	schwarz
1	braun
2	rot
3	orange
4	gelb

Jahr	Farbe
5	grün
6	blau
7	violett
8	grau
9	rosa

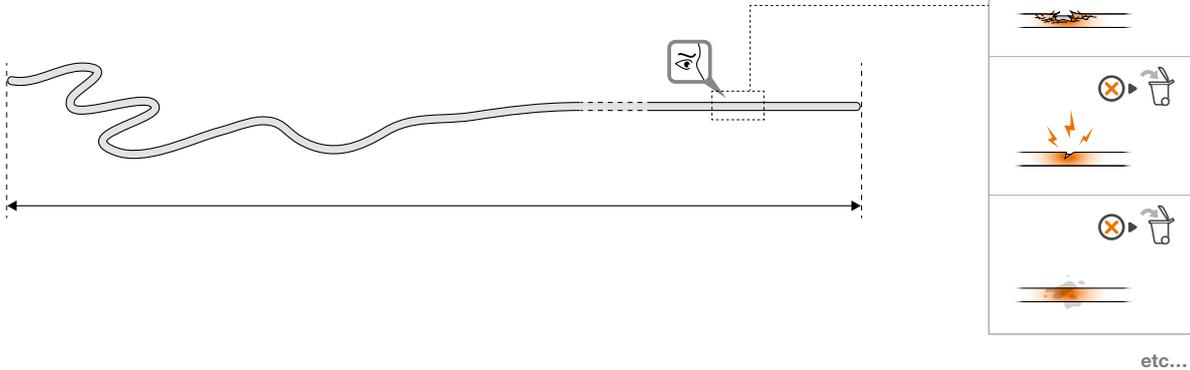
Bei halbstatischen Seilen:

In den Kernzwirnen des Seils befindet sich ein Kennstreifen. Auf diesem Kennstreifen ist das Herstellungsjahr des Seils angegeben.



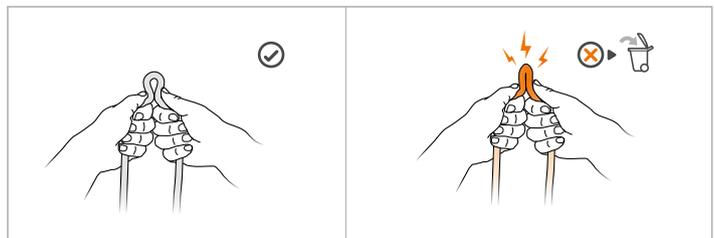
3. Überprüfung des Zustands des Seilmantels

- Kontrollieren Sie den Zustand des Mantels über die gesamte Seillänge. Vergewissern Sie sich, dass der Mantel keine Einschnitte, Brandstellen, ausgefransten Fäden, aufgerauten Stellen oder Spuren von Chemikalien aufweist.



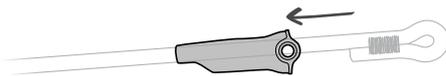
4. Überprüfung des Zustands des Seilkerns

- Tasten Sie den Seilkern wie in der Abbildung gezeigt über die gesamte Länge des Seils ab. Auf diese Weise können Sie feststellen, wo der Kern beschädigt ist (harte, aufgequollene Stellen, weiche oder eingedrückte Bereiche usw.).



5. Überprüfung der Kunststoffhüllen und der vernähten Endverbindungen

- Kontrollieren Sie den Zustand der Kunststoffhüllen (Abnutzungserscheinungen, Einschnitte usw.).



- Kontrollieren Sie den Zustand der vernähten Endverbindungen und der Sicherheitsnähte (oben/unten). Achten Sie auf lose, abgenutzte oder durchtrennte Fäden.



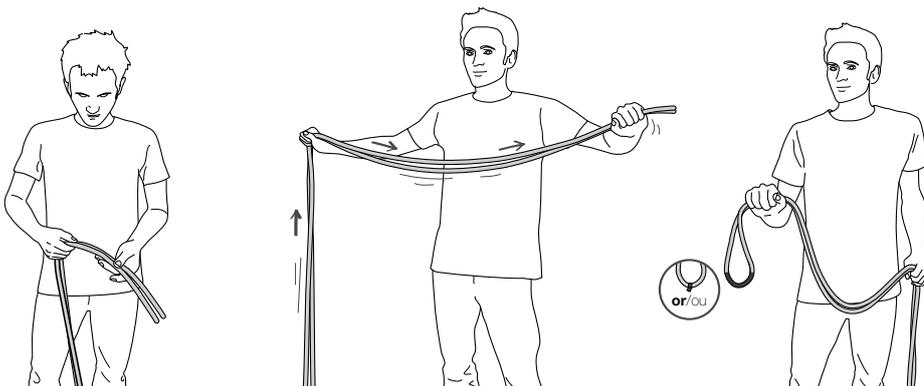
6. Kontrolle der Seillänge und der Seilmitte

- Um die Länge Ihres Seils zu kontrollieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

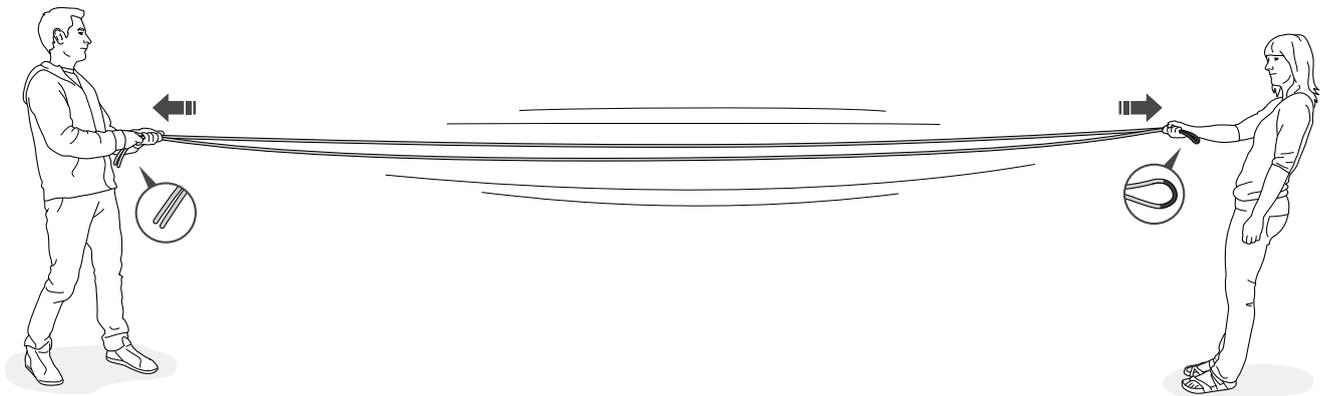
1. Wickeln Sie Ihr Seil vollständig ab.

2. Kontrollieren Sie die Seilmittenmarkierung. Es gibt eine sehr einfache Methode, um die Seilmitte zu finden: Nehmen Sie beide Enden des Seils zusammen in die Hand und lassen Sie die beiden Seilstränge gleichzeitig durch die Hände laufen, bis Sie die Mitte des Seils erreichen.

Wenn Ihr Seil über eine Mittenmarkierung verfügt, kontrollieren Sie, ob diese an der richtigen Stelle ist. Wenn die Markierung ok ist, gehen Sie weiter zum nächsten Schritt. Wenn die Markierung nicht an der richtigen Stelle ist oder wenn keine Mittenmarkierung vorhanden ist, kennzeichnen Sie die Seilmitte zum Messen der Seillänge mit einem Stück Klebeband.

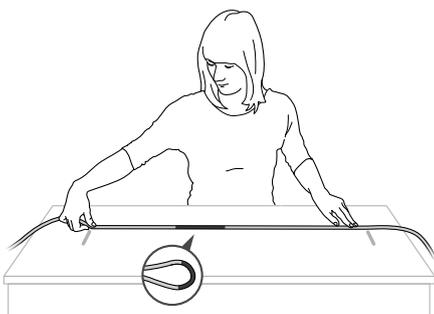
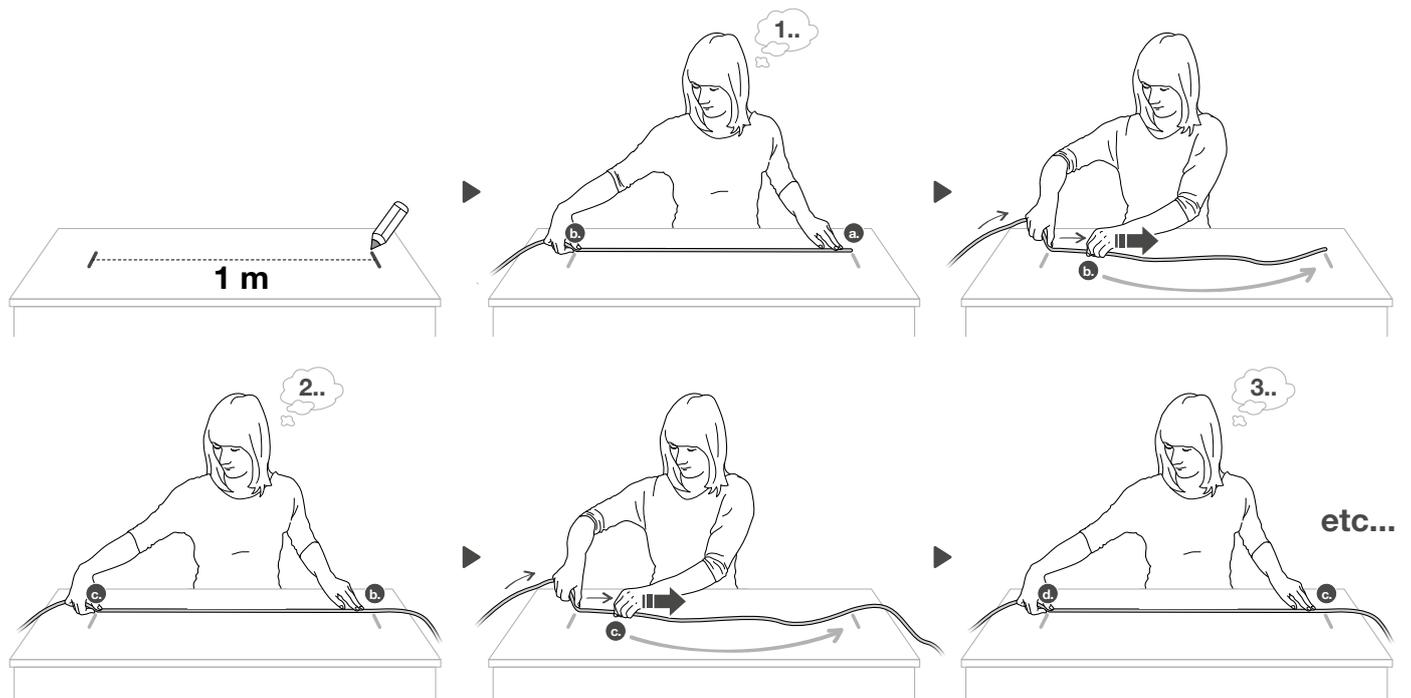


3. Ziehen Sie Ihr Seil vor dem Messen straff und lassen Sie es dann wieder locker.



4. Messen Sie die Länge Ihres Seils. Markieren Sie auf einer ebenen Oberfläche (Tisch o.ä.) eine Länge von einem Meter.

Lassen Sie das Seil durch die Hand laufen und messen Sie es mit Hilfe dieser Markierung meterweise bis zur Seilmitte.



Ermitteln Sie die Hälfte der Seillänge und multiplizieren Sie den ermittelten Wert mit zwei, um die Gesamtlänge Ihres Seils zu erhalten.

7. Anhang: Beispiele abgenutzter bzw. auszusondernder Seile

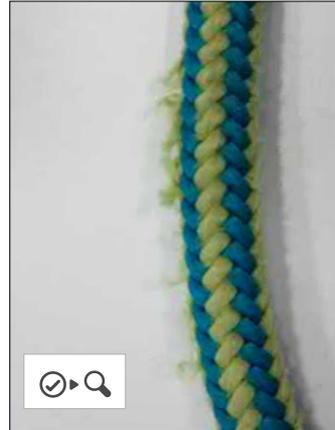
• Aufgerautes Seil



• Aufgerautes Seil



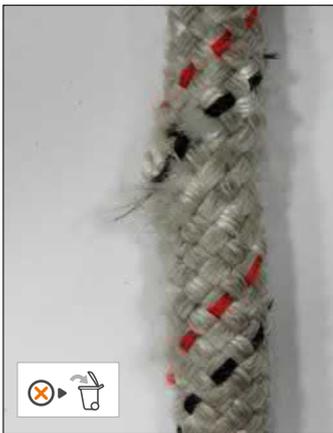
• Aufgeraute Stelle



• Beschädigtes Seilende



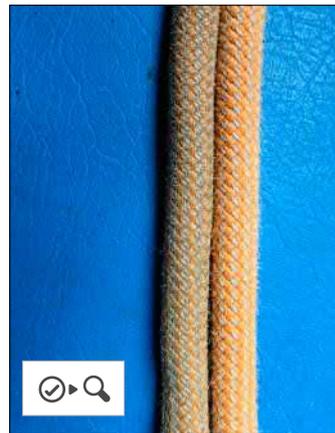
• Einschnitt



• Einschnitt



• Verblichene Farben



• Farbspuren



• Unleserliche Markierung



• Unleserliche Markierung



• Spuren von chemischen Produkten



• Spuren von chemischen Produkten



- **Zusätzlich zu den normalen Kontrollen vor jedem Einsatz muss eine PSA regelmäßig einer eingehenden Überprüfung durch eine sachkundige Person unterzogen werden.** Petzl empfiehlt, diese Überprüfung alle 12 Monate und nach außergewöhnlichen Vorkommnissen durchführen zu lassen.
- **Zur Überprüfung einer PSA muss die vom Hersteller gelieferte Gebrauchsanweisung herangezogen werden.**
 Die Gebrauchsanweisung ist zum Download verfügbar unter PETZL.COM.

ABSORBICA

Angaben zum Anwender

Name
 Adresse

 Identifikationsnummer

Angaben zur PSA

Modell
 Seriennummer
 Herstellungsjahr
 Kaufdatum
 Datum des ersten Gebrauchs
Hersteller: Petzl, ZI Cidex 105A - 38920 Crolles - Frankreich

				N/A
Guter Zustand (G)	Zustand überwachen (Ü)	Zustand überwachen (Ü)	Nicht verwenden, aussondern (A)	Nicht zutreffend

1. Bekannte Vorgeschichte des Produkts

Einsatzbedingungen oder außergewöhnliche Vorkommnisse (Beispiele: Sturz oder Auffangen eines Sturzes, Anwendung oder Lagerung bei extremen Temperaturen, außerhalb der Betriebsstätten des Herstellers vorgenommene Änderungen usw.):

				N/A
--	--	--	--	-----

2. Vorangehende Kontrollen

- Vergewissern Sie sich, dass Seriennummer und CE-Kennzeichnung vorhanden und lesbar sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Lebensdauer des Produkts nicht überschritten ist.
- Vergleichen Sie das Produkt mit einem neuen Gerät, um sicherzustellen, dass keine Änderungen vorgenommen wurden und alle Bestandteile vorhanden sind.

3. Überprüfung des Zustands der Stränge des Verbindungsmittels

- Entfernen Sie entsprechend dem Modell des Verbindungsmittels die Karabiner und STRING-Elemente.
- Oder verschieben Sie die Karabiner, um die verdeckten Stellen zu überprüfen.
- Achten Sie auf durch Benutzung entstandene Abnutzungserscheinungen und Beschädigungen (Einschnitte, aufgeraute Stellen, Spuren von chemischen Produkten usw.).
- Kontrollen Sie den Zustand der Sicherheitsnähte (oben/unten). Achten Sie auf lose, abgenutzte oder durchtrennte Fäden.

4. Überprüfung des Zustands des Bandfalldämpfers

- Überprüfen Sie den Zustand der Schutzhülle. Achten Sie auf durch Benutzung entstandene Abnutzungserscheinungen und Beschädigungen (Einschnitte, aufgeraute Stellen, Spuren von chemischen Produkten usw.).
 - Öffnen Sie die Schutzhülle und nehmen Sie den Bandfalldämpfer heraus.
 - Achten Sie auf durch Benutzung entstandene Abnutzungserscheinungen und Beschädigungen (Einschnitte, aufgeraute Stellen, Spuren von chemischen Produkten usw.).
 - Kontrollen Sie den Zustand der Sicherheitsnähte (oben/unten). Achten Sie auf lose, abgenutzte oder durchtrennte Fäden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Falldämpfer keinen Schlag oder Stoß erlitten hat (Stellen Sie sicher, dass das Gewebe zwischen den Gurtbändern nicht aufgerissen ist).
- Vergewissern Sie sich beim ABSORBICA I oder Y - Modelle 2016 und Folge Modelle - dass der Sturzindikator nicht gerissen ist.
 - Legen Sie den Falldämpfer in die Schutzhülle und schließen Sie diese wieder.

5. Überprüfung des Befestigungspunktes zum Gurt

- Entfernen Sie entsprechend dem Modell des Verbindungsmittels den Karabiner und das STRING-Element.
- Oder verschieben Sie den Karabiner, um die verdeckten Stellen zu überprüfen.
- Achten Sie auf durch Benutzung entstandene Abnutzungserscheinungen und Beschädigungen (Einschnitte, aufgeraute Stellen, Spuren von chemischen Produkten usw.).

6. Überprüfung des Zustands der Karabiner an den Enden des Verbindungsmittels

- Für die Überprüfung der Verbindungselemente verweisen wir auf den Ihrem Modell entsprechenden Vordruck des Prüfbogens auf Petzl.com.

7. Überprüfung der Schutzelemente

- Kontrollieren Sie den Zustand der STRING-Elemente.
- Bringen Sie die STRING-Elemente wieder an den Strängen des Verbindungsmittels und am Befestigungspunkt zum Gurt an.
- Hängen Sie die Verbindungselemente wieder ein.
- Achten Sie auf die korrekte Verbindung von Karabiner/Schlinge und STRING-Element.
- Vergewissern Sie sich, dass das STRING-Element den Karabiner in der richtigen Position hält.

Kommentare (die am Produkt festgestellten Mängel und durchgeführten Maßnahmen bitte hier auflisten)

BEURTEILUNG	
	Produkt zum weiteren Gebrauch geeignet
	Produkt zum weiteren Gebrauch nicht geeignet

Geprüft von	
Firma	
Datum	Datum der nächsten Prüfung

- **Zusätzlich zu den normalen Kontrollen vor jedem Einsatz muss eine PSA regelmäßig einer eingehenden Überprüfung durch eine sachkundige Person unterzogen werden.** Petzl empfiehlt, diese Überprüfung alle 12 Monate und nach außergewöhnlichen Vorkommnissen durchführen zu lassen.
- **Zur Überprüfung einer PSA muss die vom Hersteller gelieferte Gebrauchsanweisung herangezogen werden.**
 Die Gebrauchsanweisung ist zum Download verfügbar unter [PETZL.COM](https://www.petzl.com).

GURT FÜR GEWERBLICHE ANWENDUNGEN

Angaben zum Anwender

Name
 Adresse
 Identifikationsnummer

Angaben zur PSA

Modell
 Seriennummer
 Herstellungsjahr
 Kaufdatum
 Datum des ersten Gebrauchs
Hersteller: Petzl, ZI Cidex 105A - 38920 Crolles - Frankreich

				N/A
Guter Zustand (G)	Zustand überwachen (Ü)	Zustand überwachen (Ü)	Nicht verwenden, aussondern (A)	Nicht zutreffend

1. Bekannte Vorgeschichte des Produkts

Einsatzbedingungen oder außergewöhnliche Vorkommnisse (Beispiele: Sturz oder Auffangen eines Sturzes, Anwendung oder Lagerung bei extremen Temperaturen, außerhalb der Betriebsstätten des Herstellers vorgenommene Änderungen usw.):

				N/A
---	---	---	---	-----

2. Vorangehende Kontrollen

- Vergewissern Sie sich, dass Seriennummer und CE-Kennzeichnung vorhanden und lesbar sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Lebensdauer des Produkts nicht überschritten ist.
- Vergleichen Sie das Produkt mit einem neuen Gerät, um sicherzustellen, dass keine Änderungen vorgenommen wurden und alle Bestandteile vorhanden sind.

3. Überprüfung des Zustands der Gurtbänder

- Achten Sie auf durch Benutzung, Hitzeeinwirkung oder Kontakt mit chemischen Produkten entstandene Einschnitte, aufgequollene Stellen, Beschädigungen und Abnutzungserscheinungen. Kontrollieren Sie das Gurtband des Hüftgurts, der Beinschlaufen, der Verbindung Beinschlaufen/Hüftgurt und gegebenenfalls der Schulterträger. Vergessen Sie nicht die von den Schnallen und Halteösen verdeckten Stellen.
- Kontrollieren Sie den Zustand der Sicherheitsnähte (oben/unten). Achten Sie auf lose, abgenutzte oder durchtrennte Fäden. Die Sicherheitsnähte sind durch andersfarbige Fäden gekennzeichnet.

4. Überprüfung der Auffang- und Halteösen

- Überprüfen Sie den Zustand der Auffang- und Halteösen aus Metall (Kratzer, Risse, Abnutzungserscheinungen, Verformung, Korrosionserscheinungen usw.).
- Überprüfen Sie den Zustand der textilen Auffang- und Halteösen (Einschnitte, Abnutzungserscheinungen, aufgerissene Stellen usw.).
- Bei den mehreren Normen entsprechenden Gurtmodellen NAVAHO und AVAO kontrollieren Sie den Sturzindikator. Wenn der rote Indikator sichtbar ist, wurde die dorsale Auffangöse einem Sturz von über 400 daN ausgesetzt.

5. Überprüfung des Zustands der Einstellschnallen

- Überprüfen Sie den Zustand der DoubleBack-Einstellschnallen (Kratzer, Risse, Abnutzungserscheinungen, Verformung, Korrosionserscheinungen usw.).
- Überprüfen Sie den Zustand der FAST-Einstellschnallen (Kratzer, Risse, Abnutzungserscheinungen, Verformung, Korrosionserscheinungen usw.).
- Vergewissern Sie sich, dass das Gurtband nicht verdreht ist.
- Überprüfen Sie die einwandfreie Gängigkeit der Schnallen.

6. Überprüfung des Zustands der Komfortelemente

- Überprüfen Sie den Zustand der Polsterung an Hüftgurt, Beinschlaufen und Schulterträgern (Einschnitte, Abnutzungserscheinungen, aufgerissene Stellen usw.).
- Überprüfen Sie den Zustand der elastischen Riemenhalter, und/oder der Riemenhalter aus Kunststoff (Einschnitte, Abnutzungserscheinungen, aufgerissene Stellen usw.).
- Überprüfen Sie den Zustand der elastischen Beinschlaufenaufhängungen (Einschnitte, Abnutzungserscheinungen, aufgerissene Stellen usw.).
- Überprüfen Sie den Zustand der Materialschlaufen (Einschnitte, Abnutzungserscheinungen, aufgerissene Stellen usw.).

7. Überprüfung des Zustands des Verbindungselements Brustgurt/Sitzgurt (falls vorhanden)

- Für die Überprüfung der Verbindungselemente verweisen wir auf den Ihrem Modell entsprechenden Vordruck des Prüfbogens auf Petzl.com.
- Wenn zum Gurt ein Verbindungselement zur Verbindung von Brust- und Sitzgurt gehört, vergewissern Sie sich, dass dieses vorhanden ist.
- Überprüfen Sie, ob es sich bei dem Verbindungselement um das richtige Modell handelt und dass es korrekt mit dem Gurt verbunden ist.

8. Überprüfung des Zustands der CROLL-Seilklemme (falls vorhanden)

- Für die Überprüfung der Seilklemme verweisen wir auf den Ihrem Modell entsprechenden Vordruck des Prüfbogens auf Petzl.com.

9. Besonderheiten der Gurte SEQUOIA/SEQUOIA SRT

- Überprüfen Sie den Zustand des textilen Haltestegs (Einschnitte, Abnutzungserscheinungen, aufgerissene Stellen usw.). Kontrollieren Sie den Zustand der Seilbrücken: Vergewissern Sie sich, dass das Seil keine Einschnitte, Brandstellen, ausgefransten Fäden, aufgerauten Stellen oder Spuren von Chemikalien aufweist.
- Überprüfen Sie den Zustand der aufschraubbaren Ösen (Kratzer, Risse, Abnutzungserscheinungen, Verformung, Korrosionserscheinungen usw.). Vergewissern Sie sich, dass die Schraube fest angezogen ist.

Kommentare (die am Produkt festgestellten Mängel und durchgeführten Maßnahmen bitte hier aufführen)

BEURTEILUNG

Produkt **zum** weiteren Gebrauch geeignet

Produkt **zum** weiteren Gebrauch nicht geeignet

Geprüft von

Firma

Datum

Datum der nächsten Prüfung

- **Zusätzlich zu den normalen Kontrollen vor jedem Einsatz muss eine PSA regelmäßig einer eingehenden Überprüfung durch eine sachkundige Person unterzogen werden.** Petzl empfiehlt, diese Überprüfung alle 12 Monate und nach außergewöhnlichen Vorkommnissen durchführen zu lassen.
- **Zur Überprüfung einer PSA muss die vom Hersteller gelieferte Gebrauchsanweisung herangezogen werden.**
 Die Gebrauchsanweisung ist zum Download verfügbar unter PETZL.COM.

GRILLON-VERBINDUNGSMITTEL

Angaben zum Anwender

Name
 Adresse

 Identifikationsnummer

Angaben zur PSA

Modell
 Seriennummer
 Herstellungsjahr
 Kaufdatum
 Datum des ersten Gebrauchs
Hersteller: Petzl, ZI Cidex 105A - 38920 Crolles - Frankreich

				N/A
Guter Zustand (G)	Zustand überwachen (Ü)	Zustand überwachen (Ü)	Nicht verwenden, aussondern (A)	Nicht zutreffend

1. Bekannte Vorgeschichte des Produkts

Einsatzbedingungen oder außergewöhnliche Vorkommnisse (Beispiele: Sturz oder Auffangen eines Sturzes, Anwendung oder Lagerung bei extremen Temperaturen, außerhalb der Betriebsstätten des Herstellers vorgenommene Änderungen usw.):



2. Vorgehende Kontrollen

- Vergewissern Sie sich, dass Seriennummer und CE-Kennzeichnung vorhanden und lesbar sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Lebensdauer des Produkts nicht überschritten ist.
- Vergleichen Sie das Produkt mit einem neuen Gerät, um sicherzustellen, dass keine Änderungen vorgenommen wurden und alle Bestandteile vorhanden sind.

3. Überprüfung der Endverbindungen des Verbindungsmittels

- Entfernen Sie das Verbindungselement des Verbindungsmittels (sofern dies möglich ist).
- Kontrollieren Sie den Zustand der Schutzhüllen (Risse, Verformung usw.). Wenn es möglich ist, verschieben Sie die Schutzhülle, um die Sicherheitsnähte zu kontrollieren. Kontrollen Sie den Zustand der Sicherheitsnähte (oben/unten). Achten Sie auf lose, abgenutzte oder durchtrennte Fäden.
- Kontrollieren Sie den Zustand des Seils an den beiden Verbindungsösen.

4. Überprüfung des Seils

- Entfernen Sie die Verriegelungsschraube des Geräts und nehmen Sie das Seil aus dem GRILLON.
- Untersuchen Sie den Mantel auf durch Benutzung hervorgerufene Abnutzungserscheinungen und Beschädigungen (Einschnitte, aufgeraute Stellen, Spuren von chemischen Produkten usw.). Verschieben Sie die Schutzhülle, um den Zustand des Seils über die gesamte Länge zu kontrollieren.
- Tasten Sie den Seilkern über die gesamte Länge des Seils ab (harte, aufgequollene, weiche oder eingedrückte Stellen usw.).
- Falls nötig sondern Sie das Seil durch ein Petzl-Ersatzseil für GRILLON-Verbindungsmittel aus. Beachten Sie die Montagehinweise in der Gebrauchsanweisung des Ersatzseils.

5. Überprüfung der Verbindungselemente

- Für die Überprüfung der Verbindungselemente verweisen wir auf den Ihrem Modell entsprechenden Vordruck des Prüfbogens auf Petzl.com.

6. Überprüfung des Körpers

- Kontrollieren Sie den allgemeinen Zustand des Körpers und der Seitenteile (Kratzer, Deformierungen, Verschmutzung, Risse, Korrosionserscheinungen usw.). Überprüfen Sie das Öffnen und Schließen der Seitenteile.
- Überprüfen Sie den Zustand der Verbindungsöse (Kratzer, Deformierungen, Risse, Korrosionserscheinungen usw.).
- Überprüfen Sie den Zustand der Führungsnut des Klemmmechanismus sowie die Gängigkeit des Klemmmechanismus (keine Feder). Achten Sie darauf, dass der gesamte Klemmmechanismus nicht durch Fremdkörper blockiert wird (Schlamm, Sand).
- Überprüfen Sie den Zustand des Griffs (Kratzer, Deformierungen, Risse usw.). Überprüfen Sie, ob die Rückholfeder des Griffs einwandfrei funktioniert.
- Kontrollieren Sie den Zustand der Nieten und der Verriegelungsschraube.
- Legen Sie das Seil wieder in das Gerät ein und achten Sie darauf, es korrekt einzulegen. Setzen Sie die Verriegelungsschraube wieder ein.

7. Einhängen des Verbindungselements

- Hängen Sie das Verbindungselement (EN 362) wieder ein. Vergewissern Sie sich, dass die Kunststoffhülle das Verbindungselement in der richtigen Position hält.

8. Funktionsprüfung

- Führen Sie einen Funktionstest mit dem Gerät am Gurt durch. Wenn Sie an dem zum Anschlagpunkt führenden Seil ziehen, muss das Gerät das Seil blockieren.

Kommentare (die am Produkt festgestellten Mängel und durchgeführten Maßnahmen bitte hier aufführen)

BEURTEILUNG

Produkt **zum** weiteren Gebrauch geeignet

Produkt **zum** weiteren Gebrauch nicht geeignet

Geprüft von

Firma

Datum

Datum der nächsten Prüfung

- **Zusätzlich zu den normalen Kontrollen vor jedem Einsatz muss eine PSA regelmäßig einer eingehenden Überprüfung durch eine sachkundige Person unterzogen werden.** Petzl empfiehlt, diese Überprüfung alle 12 Monate und nach außergewöhnlichen Vorkommnissen durchführen zu lassen.
- **Zur Überprüfung einer PSA muss die vom Hersteller gelieferte Gebrauchsanweisung herangezogen werden.**
 Die Gebrauchsanweisung ist zum Download verfügbar unter PETZL.COM.

VERBINDUNGSELEMENTE, KARABINER

Angaben zum Anwender

Name
 Adresse

 Identifikationsnummer

Angaben zur PSA

Modell
 Seriennummer
 Herstellungsjahr
 Kaufdatum
 Datum des ersten Gebrauchs
Hersteller: Petzl, ZI Cidex 105A - 38920 Crolles - Frankreich

				N/A
Guter Zustand (G)	Zustand überwachen (Ü)	Zustand überwachen (Ü)	Nicht verwenden, aussondern (A)	Nicht zutreffend

1. Bekannte Vorgeschichte des Produkts

Einsatzbedingungen oder außergewöhnliche Vorkommnisse (Beispiele: Sturz oder Auffangen eines Sturzes, Anwendung oder Lagerung bei extremen Temperaturen, außerhalb der Betriebsstätten des Herstellers vorgenommene Änderungen usw.):

				N/A
--	--	--	--	-----

2. Vorangehende Kontrollen

Vergewissern Sie sich, dass Seriennummer und CE-Kennzeichnung vorhanden und lesbar sind.
 Stellen Sie sicher, dass die Lebensdauer des Produkts nicht überschritten ist.
 Vergleichen Sie das Produkt mit einem neuen Gerät, um sicherzustellen, dass keine Änderungen vorgenommen wurden und alle Bestandteile vorhanden sind.

3. Überprüfung des Körpers

Um Ihr Verbindungselement richtig überprüfen zu können, hängen Sie alle Geräte aus, die einen Teil seines Körpers verdecken können: Verbindungsmittel, Verbindungsmittel mit Falldämpfer und STRING-Element, TRAC-Seilrolle usw.

- Überprüfen Sie den Zustand des Körpers (Kratzer, Abnutzungserscheinungen, Risse, Verformung, Korrosionserscheinungen usw..).
- Kontrollieren Sie Abnutzungserscheinungen, die vom durchlaufenden Seil oder durch Aufliegen an Anschlagpunkten verursacht wurden (Materialabtrag: Eine Abnutzung von mehr als 1 mm ist gravierend, Auftreten von scharfen Kanten usw.).
- Überprüfen Sie den Zustand der Nase (Kratzer, Abnutzungserscheinungen, Risse, Verformung usw.).

4. Überprüfung des Schnappers (entsprechend dem Modell des Verbindungselements)

- Kontrollieren Sie den Zustand des Schnappers (Kratzer, Abnutzungserscheinungen, Verformung, Korrosionserscheinungen, Risse usw.).
- Stellen Sie sicher, dass der Keylock-Schlitz sauber ist.
- Überprüfen Sie den Zustand der Niete (Risse, Verformung, Korrosionserscheinungen usw.).
- Überprüfen Sie, ob sich der Schnapper von Hand vollständig öffnen lässt.
- Überprüfen Sie das automatische Schließen des Schnappers, die Effizienz der Rückholfeder und die Ausrichtung Schnapper/Nase.

5. Überprüfung der manuellen Verriegelungshülse (entsprechend dem Modell des Verbindungselements)

- Kontrollieren Sie den Zustand der Verriegelungshülse (Kratzer, Verformung, Korrosionserscheinungen, Risse usw.).
- Kontrollieren Sie beim Ver- und Entriegeln, ob sich die Verriegelungshülse vollständig auf- und zuschrauben lässt.

Falls nötig mit Wasser und Seife reinigen und etwas schmieren (z.B. mit Graphitpulver).
 Vergewissern Sie sich, dass die Hülse in der Verriegelungsposition nicht leer dreht.

6. Überprüfung der automatischen Verriegelungshülse (entsprechend dem Modell des Verbindungselements)

- Kontrollieren Sie den Zustand der Verriegelungshülse (Kratzer, Verformung, Korrosionserscheinungen, Risse usw.).
- Überprüfen Sie, ob das Verriegelungssystem der Hülse einwandfrei funktioniert (siehe Beschreibung des Öffnungsvorgangs in der Gebrauchsanweisung des Verbindungselements).
- Kontrollieren Sie, ob sich die Verriegelungshülse beim Loslassen des Schnappers automatisch und vollständig verriegelt.

Falls nötig mit Wasser und Seife reinigen und etwas schmieren (z.B. mit Graphitpulver).

Kommentare (die am Produkt festgestellten Mängel und durchgeführten Maßnahmen bitte hier aufführen)

BEURTEILUNG

Produkt **zum** weiteren Gebrauch geeignet

Produkt **zum** weiteren Gebrauch nicht geeignet

Geprüft von

Firma

Datum

Datum der nächsten Prüfung

• **Zusätzlich zu den normalen Kontrollen vor jedem Einsatz muss eine PSA regelmäßig einer eingehenden Überprüfung durch eine sachkundige Person unterzogen werden.** Petzl empfiehlt, diese Überprüfung alle 12 Monate und nach außergewöhnlichen Vorkommnissen durchführen zu lassen.
 • **Zur Überprüfung einer PSA muss die vom Hersteller gelieferte Gebrauchsanweisung herangezogen werden.**
 Die Gebrauchsanweisung ist zum Download verfügbar unter PETZL.COM.

SEILE

Angaben zum Anwender

Name
 Adresse

 Identifikationsnummer

Angaben zur PSA

Modell
 Seriennummer
 Herstellungsjahr
 Kaufdatum
 Datum des ersten Gebrauchs
Hersteller: Petzl, ZI Cidex 105A - 38920 Crolles - Frankreich

				N/A
Guter Zustand (G)	Zustand überwachen (Ü)	Zustand überwachen (Ü)	Nicht verwenden, aussondern (A)	Nicht zutreffend

1. Bekannte Vorgeschichte des Produkts

Einsatzbedingungen oder außergewöhnliche Vorkommnisse (Beispiele: Sturz oder Auffangen eines Sturzes, Anwendung oder Lagerung bei extremen Temperaturen, außerhalb der Betriebsstätten des Herstellers vorgenommene Änderungen usw.):

				N/A
---	---	---	---	-----

2. Vorangehende Kontrollen

- Vergewissern Sie sich, dass Seriennummer und CE-Kennzeichnung vorhanden und lesbar sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Lebensdauer des Produkts nicht überschritten ist.
- Vergleichen Sie das Produkt mit einem neuen Gerät, um sicherzustellen, dass keine Änderungen vorgenommen wurden und alle Bestandteile vorhanden sind.

3. Überprüfung des Zustands des Seilmantels

- Kontrollieren Sie den Zustand des Mantels über die gesamte Seillänge. Vergewissern Sie sich, dass der Mantel keine Einschnitte, Brandstellen, ausgefransten Fäden, aufgerauten Stellen oder Spuren von Chemikalien aufweist.

4. Überprüfung des Zustands des Seilkerns

- Tasten Sie den Seilkern wie in der Abbildung gezeigt über die gesamte Länge des Seils ab. Auf diese Weise können Sie feststellen, wo der Kern beschädigt ist (harte, aufgequollene Stellen, weiche oder eingedrückte Bereiche usw.).

5. Überprüfung der Kunststoffhüllen und der vernähten Endverbindungen

- Kontrollieren Sie den Zustand der Kunststoffhüllen (Abnutzungserscheinungen, Einschnitte usw.).
- Kontrollieren Sie den Zustand der vernähten Endverbindungen und der Sicherheitsnähte (oben/unten). Achten Sie auf lose, abgenutzte oder durchtrennte Fäden.

6. Kontrolle der Seillänge und der Seilmitte

- Um die Länge Ihres Seils zu kontrollieren, gehen Sie folgendermaßen vor:
 1. Wickeln Sie Ihr Seil vollständig ab.
 2. Kontrollieren Sie die Seilmittenmarkierung. Es gibt eine sehr einfache Methode, um die Seilmitte zu finden: Nehmen Sie beide Enden des Seils zusammen in die Hand und lassen Sie die beiden Seilstränge gleichzeitig durch die Hände laufen, bis Sie die Mitte des Seils erreichen. Wenn Ihr Seil über eine Mittenmarkierung verfügt, kontrollieren Sie, ob diese an der richtigen Stelle ist. Wenn die Markierung ok ist, gehen Sie weiter zum nächsten Schritt. Wenn die Markierung nicht an der richtigen Stelle ist oder wenn keine Mittenmarkierung vorhanden ist, kennzeichnen Sie die Seilmitte zum Messen der Seillänge mit einem Stück Klebeband.
 3. Ziehen Sie Ihr Seil vor dem Messen straff und lassen Sie es dann wieder locker.
 4. Messen Sie die Länge Ihres Seils. Markieren Sie auf einer ebenen Oberfläche (Tisch o.ä.) eine Länge von einem Meter. Lassen Sie das Seil durch die Hand laufen und messen Sie es mit Hilfe dieser Markierung meterweise bis zur Seilmitte. Ermitteln Sie die Hälfte der Seillänge und multiplizieren Sie den ermittelten Wert mit zwei, um die Gesamtlänge Ihres Seils zu erhalten.

Kommentare (die am Produkt festgestellten Mängel und durchgeführten Maßnahmen bitte hier aufführen)

BEURTEILUNG	
	Produkt zum weiteren Gebrauch geeignet
	Produkt zum weiteren Gebrauch nicht geeignet

Geprüft von	
Firma	
Datum	Datum der nächsten Prüfung